

**Kachel 1 Talking about generations****Eine Generation meldet sich zu Wort – Die 18. Shell Jugendstudie erklärt, was die Generation Z antreibt**

von Annika Steinke, Okt 17 2019

**Die 18. Shell Jugendstudie „Jugend 2019“ trägt den verheißungsvollen Untertitel „Eine Generation meldet sich zu Wort“ und gibt Einblicke in Lebenswelten und Zukunftswünsche junger Menschen. Im Rahmen der Studie wurden mehr als 2.500 Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren befragt.**

- 5 Wie die Generationen vor ihr, steht die Generation Z vor der Herausforderung im Jugendalter die eigene Persönlichkeit zu entwickeln und ihren Platz in der Gesellschaft zu finden. Die im Auftrag für die Shell Jugendstudie durchgeführten Gespräche mit Jugendlichen zeichnen ein Bild davon, was Jugendliche bewegt und antreibt.

**Engagiert euch!**

- 10 Jugendliche wollen sich engagieren: Sie formulieren ihre Interessen und Ansprüche gegenüber Politik und Gesellschaft und wissen, dass Entscheidungen von heute die Zukunft beeinflussen. Und sie wollen an diesen Entscheidungen beteiligt sein. Sie machen sich bei „Fridays for Future“ für die Umwelt und gegen den Klimawandel stark, demonstrieren gegen Urheberrechtsreformen und holen sich ihre Informationen von YouTube, Bloggern und Co. Die Generation Z verfolgt keine Nachrichten mehr  
15 in Zeitung und TV, sondern bildet sich ihre Meinung durch vertrauensvolle Influencer, die sie mit unterhaltsamem Content und Kommunikation auf Augenhöhe für ihre Inhalte begeistern.

**Jugendliche sind skeptisch, aber bleiben optimistisch**

- Digitalisierung ist eine Selbstverständlichkeit. Aufgewachsen mit Internet und Smartphone, sind sie es, die Erwachsene über digitale Neuheiten und Trends informieren. Obwohl Jugendliche Zukunftsängste  
20 und Sorgen bezüglich ihrer ökologischen Zukunft, der schwierigen weltpolitischen Lage und einer wachsenden Polarisierung der Gesellschaft haben, sehen mehr als die Hälfte aller Befragten die gesellschaftliche Zukunft vielversprechend und stehen Demokratie und der Europäischen Union positiv gegenüber. Vielfalt und Toleranz sind im hohen Maße gewünscht und auch die Familie hat nach wie vor einen wichtigen Wert im Leben der Jugendlichen, von denen die meisten sich vorstellen können, selbst  
25 eine Familie zu gründen.

**Work-Life-Balance hat für die Generation Z große Bedeutung**

- Überraschend: Trotz aller Debatten über Gendergerechtigkeit und Emanzipation wünschen sich vor allem westdeutsche Frauen und Männer, dass der Mann der Haupt- oder Alleinversorger der Familie ist. Und das, obwohl das Erreichen eines höheren Bildungsabschlusses vor allem bei den Mädchen weiter  
30 an Priorität gewinnt – unter Mädchen ist das Gymnasium die Schulform, die von der Mehrheit besucht wird. Im Job zeigen sich Jugendliche selbstbewusst und haben keine Scheu schon in Bewerbungsgesprächen nach flexiblen Arbeitszeitmodellen und modernen Arbeitsformen zu fragen. Work-Life-Balance hat für die Generation Z nach wie vor eine hohe Bedeutung und sie wollen bereits als Berufseinsteiger eine stabile, aussichtsreiche Position. [...]

Annika Steinke, „Eine Generation meldet sich zu Wort – Die 18. Shell Jugendstudie erklärt, was die Generation Z antreibt“, KJMK (Kinder & Jugend Marketing Kontor), Rheinbach, 17. Oktober 2019: <https://kjm.de/eine-generation-meldet-sich-zu-wort-die-18-shell-jugendstudie-erklart-was-die-generation-z-antreibt/>